

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Ortschaftsrates Bräsen

Sitzungstermin:	Montag, 12.03.2018
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:45 Uhr
Ort, Raum:	im Gemeindebüro, Bräsen 50,

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister
Ortsbürgermeister Christian Rackow

stellv. Ortsbürgermeister
Herr Rüdiger Heinemann

Es fehlten:

<u>Ortschaftsrat</u>	
Ortschaftsrat Gerhard Hohmann	entschuldigt
Ortschaftsrat Fridbalt Müller	entschuldigt

Gäste:

Beschlussfähigkeit war gegeben: war nicht gegeben:

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Der Ortsbürgermeister begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
4	2	0	2	0	0

2. **Hinweis auf den § 33 KVG LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Der Ortsbürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 06.11.2017**
 Die Niederschrift der Ortschaftsratssitzung vom 06.11.2017 wurde von den Ortschaftsräten bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
4	2	0	2	0	0

4. **Einwohnerfragestunde**
 Da keine Einwohner anwesend waren, entfiel die Einwohnerfragestunde.

5. **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018**
Vorlage: COS-BV-416/2018
 Der Teilhaushaltsplan sowie die Haushaltssatzung lagen allen Räten vor.

Ohne Diskussion stimmte der OR der Haushaltssatzung zu...

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
4	2	0	2	0	0

Fehlende Rückmeldung der Verwaltung zu den in den Protokollen der Ortschaftsratssitzungen aufgeworfenen Fragen und Anmerkungen und Erreichbarkeit der Verwaltung im Allgemeinen:

Ich habe die Amtsleiter/-innen insbesondere bei der letzten Dienstberatung am 26.02.2018 in meinem Büro nochmals darauf hingewiesen, auf die in den Protokollen aufgeworfenen Fragen zeitnah zu reagieren, Ihnen zumindest jedoch eine Zwischennachricht zu übermitteln, dass die Beantwortung noch mehr Zeit in Anspruch nehmen wird. Ebenso habe ich angesprochen, dass seitens der Ortschaft Bräsen bemängelt wurde, dass die Verwaltung nicht oder schlecht erreichbar sei und kein Rückruf stattfindet. Um ehrlich zu sein war das Problem hier nicht bekannt und ist auch von anderen Ortschaften nicht wirklich akut vorgetragen worden jedoch habe ich die Kolleginnen und Kollegen für diese Sache sensibilisiert. Ich hoffe, dass Sie künftig etwas mehr Zufriedenheit in der Sache erfahren werden.

2.

Radweg Bräsen – Weiden:

Der Radweg ist ein mittels Schotter/Splitt befestigter Weg. Im Bereich der Roselquerung wurde dieser durch die Biberaktivitäten total vernässt. Eine Sanierung des Weges wurde aus Gründen der schlechten Erreichbarkeit nicht durchgeführt. Sollten arbeiten erforderlich werden, ist es sinnvoll mit Ihnen, als Ortsbürgermeister, einen Ortstermin zur Abstimmung der Arbeiten durchzuführen. Ich bitte Sie aus diesem Grund auf mein Haus zuzukommen und mit dem Bereich Tiefbau einen Vor-Ort-Termin zu vereinbaren.

3.

Weg zum Friedhof:

Für diesen Weg wurde bereits 2004 eine Kostenermittlung für den bit. Ausbau erarbeitet. Leider wurde dieser Vorschlag durch den Gemeinderat verworfen, und der Morgenweg ausgebaut. Nach der Frostperiode muss dieser Weg ebenfalls kontrolliert werden und soweit instandgesetzt sein, dass ein Erreichen des Friedhofes möglich ist.

4.

Baumaßnahmen AZV Zerbst:

Die geplanten Maßnahmen waren zur Info im Ortschaftsrat. Es erfolgte auch eine Vorortbegehung zur Trassenabstimmung im Jahr 2016. Die verkehrsrechtlichen Anordnungen für diese Bauarbeiten wurden von der Straßenverkehrsbehörde getätigt, da die Kreisstraße und Verkehrsanlagen im Außenbereich betroffen sind, und somit die Zuständigkeit nicht mehr bei der Stadt Coswig (Anhalt) liegt. Dies hatte ich Ihnen ja bereits auch schon bei meinem Besuch in Bräsen mitgeteilt. Vor allem auch, dass der AZV für die nochmalige Information zuständig gewesen wäre.

5.

Sie haben gerügt, dass an den Gerätschaften der Feuerwehr Arbeiten und Austausch vorgenommen wurden, ohne dass es mit dem OWL oder dem OBM hierzu Absprachen gab:

Es wurden im Dezember folgende Gerätschaften in der OF Bräsen durch die Gerätewarte ausgetauscht:

- Stromerzeuger
- TS 8

Diese Geräte wurden von dem OWL Köppe beanstandet, jedoch von der FTZ als Funktionstüchtig eingestuft. Auch eine Funktionsprüfung des Coswiger GW ergab keine Einschränkung in der Funktion. In der Wehrleiterberatung am 30.11.2017 wurde dies von Hr. Köppe nochmals angesprochen. Der Coswiger GW verteidigte die Funktion der beanstandeten Bräsener Geräte, sagte aber, dass in den kommenden Wochen ein Austausch erfolge. Durch den Verkauf des Köselitzer Fahrzeuges hat es sich ergeben, diese Geräte von Köselitz nach Bräsen umzusetzen. Es wurden somit im Dezember der Stromerzeuger und die TS 8 getauscht.

Hierüber wurde nach internen Recherchen OWL Köppe leider nicht noch einmal zusätzlich per Mail unterrichtet, was Sie somit zu recht beanstanden und wo wir, als Verwaltung, sicherlich einen Fehler gemacht haben. Hierfür bitte ich Sie um Entschuldigung.

Jedoch wurde Ihnen bzw. dem OWL nach Aussagen des Stadtwehrlleiters am 28.11.2017 per Mail das Schreiben des LK WB übersandt (s. Anlage), wonach am 11.01.2018 um 10:30 Uhr eine turnusmäßige Überprüfung im Gerätehaus Bräsen stattfinden soll.

Dabei gab es keinen Anruf beim Stadtwehrlleiter, dem GW oder der FTZ, dass dieser Termin seitens der FW Bräsen nicht wahrgenommen werden kann. Bei Ankunft der Mitarbeiter des FTZ war kein Verantwortlicher der FW Bräsen vor Ort. Die Arbeiten wurden und mussten dennoch, auch ohne die Anwesenheit eines Kameraden dieser OF, durchgeführt werden. Diese wichtigen Arbeiten bezogen sich auf das Austauschen der Atemschutzgeräte und der Masken.

Zusammenfassend lässt sich sicherlich feststellen, dass künftig von beiden Seiten eine lebhaftere und offene Kommunikation von Vorteil ist. Wir, als Stadt, werden daran arbeiten und versuchen auch künftig Termine und Absprachen frühzeitig mit Ihnen abzusprechen, sodass sich beide Seiten vor unangenehmen Überraschungen schützen können.

6.

Transport von Schülern während der Ferienzeit zu den Ferienspielen in die Schulen:

Für den Schülerverkehr und den öffentlichen Nahverkehr ist der Landkreis Wittenberg zuständig. Nachfragen beim zuständigen Mitarbeiter, Herr Garbe, haben folgende Informationen ergeben:

Die Schülerbusse fahren regulär nur in der Schulzeit. Allerdings kann in den Ferien der Anrufbus genutzt werden. Speziell beim Transport von Bräsen nach Jeberbergfriede oder nach Coswig (Anhalt) betrifft das die Linie 351. Die Fahrpläne sind im Internet unter „mein-bus.net“ zu finden. Unter den Button „Linienverkehr“ → „Landkreis Wittenberg“ → Linie 351 findet man hinter den Fahrplänen während der Schulzeit den Fahrplan der Anrufbusse. Die Anrufbusse können Montags-Samstags von 7.00 – 20.00 Uhr bestellt werden. Die Bestellung muss mind. 1 Stunde vor Abfahrtermin erfolgen. Telefonnummer: 08000366910

Stornierungen können zu den gleichen Zeiten unter der Telefonnummer: 03494-3842100 vorgenommen werden. Die Monatskarten der Schüler gelten auch in den Ferien auf der entsprechenden Linie, wie zur Schulzeit.

Anfragen und Hinweise aus der Ratssitzung vom 15.05.2017 wurden bisher

nicht beantwortet oder erledigt

- Straßenschäden in der Ortslage sind immer noch nicht behoben
Hinweis bereits in der NS vom 13.02.2017 und auf der Prioritätenliste
15.05.2017
- Verbio – bisher keine Info
- Weg zwischen Bräsen und Weiden ist in einem schlechten Zustand
- Der Zaun vom Friedhof und die Bank sind immer noch kaputt
- Heizkörper im DGH ist immer noch defekt
 - Keine Info zur Ersatzbepflanzung Spielplatz

Der Ortsbürgermeister beendete um 19.45 Uhr den öffentlichen Teil der Ortschaftsratssitzung.

Er stellte fest, dass es keine Sachanträge oder Themen gab, die nichtöffentlich behandelt werden müssten. Deshalb entfiel der nichtöffentliche Teil der Sitzung und er schloss diese.

Coswig (Anhalt), den 16.03.2018

Rackow
Ortsbürgermeister